

Feuchtgebiete:

Kärnten, Oberösterreich, Südburgenland, Steiermark, Tirol, Vorarlberg

Ihr Partner für gesunde Trauben

INKLUSIVE

**Weinbau-
spritplan**

AUF SEITE 12-13



Sehr geehrte Winzerinnen und Winzer,

Alle Beratungsinformationen von Johann Andert:



Johann Andert
Spezialberatung Weinbau
Überregional
E-Mail: j.andert@kwizda-agro.at



Wir blicken auf ein herausforderndes und außergewöhnliches Jahr 2020 zurück, das im Pflanzenschutz und für jeden einzelnen von uns eine große Aufgabe war.

Die Pilzkrankheiten Peronospora und Oidium konnten mit angepasstem Spritzintervall und vor allem mit Wirkstoffgruppenwechsel sehr gut kontrolliert werden. Zorvec Zelavin Bria hat unter diesen Bedingungen mit permanent hohem Peronospora-Infektionsdruck die Winzer von seiner hervorragenden systemischen Wirkung überzeugt. Botrytis war aufgrund der immer wieder fallenden Niederschläge gebietsweise eine größere Herausforderung.

Hier hatten auf jeden Fall jene Betreibe einen Vorteil, welche schon ab der Blüte Produkte mit Botrytis-Zusatzwirkung verwendeten sowie bei Traubenschluss und Weichwerden Spezialbotrytisprodukte eingesetzt haben.

Tierische Schädlinge gaben uns Anlass für viele Beratungsgespräche mit dem Winzer. Hier wollen wir auf die Problematik mit dem Gemeinen Ohrwurm, die Kirschessigfliege, welche 2020 fast in allen Weinbaugebieten auftraten, sowie die Glasflügelwindenzikade, welche Stolbur überträgt, hinweisen. Da voraussichtlich keine Informationsveranstaltungen im kommenden Winter stattfinden können, möchten wir Ihnen gerne unser persönliches Gespräch auf ihrem Betrieb anbieten. Eine Kurzfassung unseres Produktportfolios und Empfehlungen finden Sie auf unserer Homepage in Form eines kurzen Videos.

Für eine zeitgerechte Beratung bitten wir Sie, sich mit uns für eine Terminfindung telefonisch in Verbindung zu setzen. So sind Sie am neuesten Stand und können gut informiert in die neue Saison starten.

Viel Erfolg 2021

Ihr Kwizda Agro Weinbauteam



Martin Kaiser
Spezialberatung Weinbau
Überregional
E-Mail: m.kaiser@kwizda-agro.at



Marius Pimpel
Spezialberatung Weinbau
Carnuntum, Thermenregion,
Nord-Mittelburgenland
E-Mail: m.pimpel@kwizda-agro.at



Mario Hopfer
Spezialberatung Weinbau
Steiermark, Südburgenland
E-Mail: m.hopfer@kwizda-agro.at



Jeremias Heftner
Spezialberatung Weinbau
Wien, Weinviertel
E-Mail: j.heftner@kwizda-agro.at

UNSER AUSSENDIENTEAM STEHT IHNEN MIT RAT UND TAT ZUR SEITE!

Weinbauberatung überregional	Johann ANDERT	0664-8225710
	Martin KAISER	0664-8225870
	Marius PIMPEL	0664-8529279
	Mario HOPFER	0664-88608547
	Jeremias HEFTNER	0664-8529272
Beratung NÖ/Wien	Martin Felber, Ing.	0664-4540301
	Günther Fischelmaier, Ing.	0664-4000645
	Robert Schweifer, Ing.	0664-8225738
Beratung Burgenland	Anton Willig, DI	0664-4621924
Beratung Steiermark	Franz Kröll, Ing.	0664-5345850
Beratung BIO	Harald Schmidt, DDI	0664-8225880

Diese Informationsschrift gilt ab Jänner 2021 und soll beraten. Sie enthält alle bisher gemachten Erfahrungen. Ältere Empfehlungen, die von diesen abweichen, verlieren somit ihre Gültigkeit. Die in dieser Drucksorte enthaltenen Anwendungsempfehlungen sind in kurzer Form beschrieben. Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor der Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen.

KWIZDA AGRO PRODUKTE IM WEINBAU

FUNGIZIDE

Produkt	Oidium	Peronospora	Schwarzfäule	Botrytis	Phomopsis	Roter Brenner	FRAC-Code
● KWIZDA WEIN PACK							21, M4
● SANAX							U8
● VINOVIN PACK							M4, H5, U6
● KARATHANE GOLD							9
● SYSTHANE 20 EW							3
● TALENDO EXTRA							13, 3
● KUSABI							U8
● SPIROX DUO							5, 3
● ZORVEC ZELAVIN BRIA							49, M4
● NAUTILE WG							27, M3
● REBOOT							22, 27
● PRESTOP							9
● KAMUY							17
● CUPROFOR FLOW*							M1, 27
● KUPFER FUSILAN WG							16

* Cuprofor flow ist auch für eine Nacherntebehandlung zugelassen. Reduktion von Kleistothecien

INSEKTIZIDE/SONSTIGE

Produkt	Trauben- wickler	Eulen- raupen	Reb- zikaden	Kräuselmilbe/ Spinnmilben	Spring- wurm	Gemeiner Ohrwurm	Kirsches- sigfliege	Rhomben- spanner	IRAC HRAC
● MIMIC									18
● SPINTOR									5
● STEWART									22A
● SAMBA K									21A
● ACORIT 250 SC									10A
● KATANA	Unkrautbekämpfung								B2
● KABUKI GO	Entfernung von Stockaustrieben								E14
● TRICO	Rehwildverbiss								
● GONDOR, DESIGNER	Netzmittel								
● PH-OPTI	pH-Wert-Regulator								
● KWIZDA VITAL	Steigerung der Vitalität durch N, K und Spurenelemente								

Wirksamkeit Gleichzeitig auftretende Krankheiten bzw. Schädlinge werden miterfasst.
Es liegt keine Zulassung für diese Zusatzwirkung vor, daher darf das Mittel nicht gezielt dafür eingesetzt werden.

● Fungizide ● Insektizide/Akarizide ● Herbizide ● Dünger/Sonstige

ZORVEC ZELAVIN

Ein revolutionärer Wirkstoff, der 2020 hielt, was wir versprochen haben

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 3989

Wartezeit:
14 Tage

Packungsgröße:
1 l Zorvec Zelavin
(solo nicht im Handel)

Wirkstoff:
Oxathiapiprolin

FRAC-Gruppe:
49



ZUSATZNUTZEN:

1 Paar hochwertige
Pflanzenschutzmittel-
handschuhe in jedem
ZORVEC ZELAVIN
BRIA – Pack.



EINZIGARTIG DA:

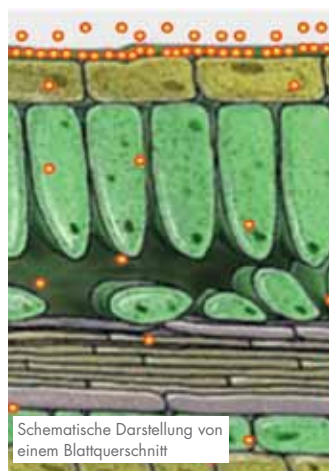
- Der neue Standard gegen *Peronospora*
- Neuer Wirkstoff und neuer Wirkmechanismus
- Systemisch und translaminar

BESCHREIBUNG:

Zorvec ist ein völlig neuer und hoch aktiver Wirkstoff mit einem neuen Wirkungsmechanismus. Der Wirkstoff hat keine Kreuzresistenz zu anderen fungiziden Wirkstoffen und wartet mit einzigartiger Wirksamkeit und Wirkungsdauer auf. Zorvec Zelavin setzt mit seiner überragenden Technologie neue Maßstäbe in der Kontrolle von *Peronospora*.

Exzellente Regenfestigkeit:

Die Regenfestigkeit hängt davon ab, wie schnell der Wirkstoff aufgenommen und verlagert wird.



Schematische Darstellung von einem Blattquerschnitt



Zorvec Zelavin Bria hat 2020 mit seiner systemischen Wirkung überzeugt.

REGISTRIERUNGS- BEREICH:

max. 2x/Jahr
Rebstadien 13 bis 89

Verteilung von Zorvec® - 20 Minuten nach Applikation

- 12-15 % sind noch auf der Blattoberfläche zu finden
 - Bis zu 80 % findet sich in der Kutikula (Wachsschicht) wieder
 - 3-5 % wandern in die tieferen Blattschichten
 - Danach weitere Verteilung von außen nach innen
- Daher 100 %-iger Schutz auch bei Starkniederschlag

WIRKUNGSWEISE:

Zorvec ist kontaktwirksam und weist hervorragende translaminare und systemische Eigenschaften auf. Zorvec wirkt daher bestens vorbeugend aber auch kurativ. Somit ist auch der Neuzuwachs zuverlässig vor Infektionen geschützt wird.

RESISTENZMANAGEMENT:

Zorvec ist ein hochspezifischer Wirkstoff, der an einem ganz bestimmten Ort im Schaderreger angreift. Zorvec daher immer mit Flovine (800 g/kg Folpet) in Tankmischung ausbringen, um die Entstehung einer Resistenz zu verhindern. Zorvec Zelavin wird deshalb ausschließlich in einer Kombipackung mit Flovine angeboten.

ZORVEC ZELAVIN BRIA

Die stärkste Lösung gegen Peronospora.

EINZIGARTIG DA:

- Im Pack bereits Mischungspartner (Folpet) enthalten
- Dadurch volle Wirkung gegen Phomopsis und Roter Brenner sowie Nebenwirkung auf Botrytis und Schwarzfäule
- Zuverlässige Wirkung auch unter schwierigen Bedingungen

REGISTRIERUNGS- BEREICH:

Zorvec Zelavin Bria max.
2 Anwendungen
Rebstadien 13 bis 89

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr.
Zorvec Zelavin: 3989
Flovine: 2857-901

Wartezeit:
Flovine 28 Tage
Zorvec Zelavin 14 Tage

Packungsgröße:
6 kg Kombipackung
(5 kg Flovine + 1 l
Zorvec Zelavin)

Wirkstoff:
Oxathiapiprolin
Folpet

FRAC-Gruppen:
49, M4

ZUGELASSENE AUFWANDSMENGE:

0,4 l Zorvec Zelavin/10.000 m²

behandelte Laubwandfläche; max. 0,6 l/ha.

Je nach Erziehungsform, Reihenabstand und Spritzzeitpunkt reicht der Pack für etwa 4 - 5 Hektar.

ANWENDUNGSEMPFEHLUNG FEUCHTGEBIET:



DOSIS JE HEKTAR LAUBWANDFLÄCHE (=LWF) – WIE GEHT DAS?!

Verschiedene Laubwandflächen in Abhängigkeit von Laubwandhöhe und Reihenabstand (Erziehungsform und Rebstadium)

		Laubwandhöhe															
		0,5	0,6	0,7	0,8	0,9	1,0	1,1	1,2	1,3	1,4	1,5	1,6	1,7	1,8	1,9	2
Reihenabstand in m	1,5	6.700	8.000	9.400	10.700	12.000	13.000	14.700	16.000	17.300	18.700	20.000	21.300	22.700	24.000	25.300	26.700
	2,0	5.000	6.000	7.000	8.000	9.000	10.000	11.000	12.000	13.000	14.000	15.000	16.000	17.000	18.000	19.000	20.000
	2,1	4.800	5.700	6.700	7.600	8.600	9.500	10.500	11.400	12.400	13.300	14.300	15.200	16.200	17.000	18.100	19.100
	2,2	4.600	5.500	6.400	7.300	8.200	9.100	10.000	10.900	11.800	12.700	13.600	14.500	15.500	16.400	17.300	18.200
	2,3	4.400	5.200	6.100	7.000	7.800	8.700	9.600	10.400	11.300	12.200	13.000	13.900	14.800	15.700	16.500	17.400
	2,4	4.200	5.000	5.800	6.700	7.500	8.300	9.200	10.000	10.800	11.700	12.500	13.300	14.200	15.000	15.800	16.700
	2,5	4.000	4.800	5.600	6.400	7.200	8.000	8.800	9.600	10.400	11.200	12.000	12.800	13.600	14.400	15.200	16.000
	2,6	3.900	4.600	5.400	6.200	6.900	7.700	8.500	9.200	10.000	10.800	11.500	12.300	13.100	13.800	14.600	15.400
	2,7	3.700	4.400	5.200	5.900	6.700	7.400	8.200	8.900	9.600	10.400	11.100	11.900	12.600	13.300	14.100	14.800
	2,8	3.600	4.300	5.000	5.700	6.400	7.100	7.900	8.600	9.300	10.000	10.700	11.400	12.100	12.900	13.600	14.300
	2,9	3.500	4.100	4.800	5.500	6.200	6.900	7.600	8.300	9.000	9.700	10.300	11.000	11.700	12.400	13.100	13.800
	3,0	3.400	4.000	4.700	5.300	6.000	6.700	7.300	8.000	8.700	9.300	10.000	10.700	11.300	12.000	12.700	13.400

■ Laubwandfläche in m² ■ In Österreich mögliche Reihenabstände (in Abhängigkeit von Erziehungsform, Sorte und Rebstadium)

■ In Österreich mögliche Laubwandhöhen (in Abhängigkeit von Erziehungsform, Sorte und Rebstadium)

Beispiele:

Zorvec Zelavin: zum Zeitpunkt letzte Vorblüte hat die Laubwand 0,9 m Höhe; Reihenabstand von 2,8 m → aus der Tabelle ist der Wert 6.400 m² abzulesen → 0,64 x 0,4 l Zorvec Zelavin/10.000 m² = 0,256 l Zorvec Zelavin verwenden.

Spirox Duo: zum Zeitpunkt Schrottkorngröße hat die Laubwand eine Höhe von 1,3 m; Reihenabstand 3 m → aus der Tabelle ist der Wert 8.700 m² abzulesen → 0,87 x 0,3 l Spirox Duo = 0,261 l Spirox Duo verwenden.

NAUTILE WG

Die Basis für einen gesunden Weingarten

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 3507

Wartezeit:
35 Tage

Packungsgröße:
5 kg Schlauchbeutel

Wirkstoffe:
Mancozeb
Cymoxanil

FRAC-Gruppen:
27, M3

EINZIGARTIG DA:

- Mancozeb + Cymoxanil leisten viel
- 2 Wirkstoffe = geballte Kraft gegen Peronospora
- Preiswerte, sichere Lösung - folpetfrei!

REGISTRIERUNGS- BEREICH:

max. 4x /Jahr
Rebstadien 13 bis 71



ANWENDUNG:

Blockspritzung im
Rebstadium
„3 – 5 Blattstadium“
0,8 kg Nautile WG/ha
vor dem ersten
Niederschlag.

Bei 2. Spritzung **0,8 kg
Nautile WG + 2 l Kwizda
Vital/ha**

HINWEIS:

Besonders effizient
gegen Phomopsis (nicht
zugelassen) bei 2-maliger
Anwendung ab Ende
Knospenschwellen bis
Infloreszenzen vergrößern
sich.

WIRKUNGSWEISE:

Nautile WG enthält das tiefenwirksame Cymoxanil. Als Kontaktwirkstoff ist Mancozeb gegen Peronospora enthalten. Gleichzeitig auftretende Phomopsis, Roter Brenner und die Schwarzfäule werden miterfasst. Es liegt keine Zulassung für diese Zusatzwirkungen vor, daher darf das Mittel nicht gezielt dafür eingesetzt werden.

REBOOT

Ein günstiger Baustein mit dem Botrytis-Plus

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 3640

Wartezeit:
28 Tage

Packungsgröße:
1 kg Packung

Wirkstoffe:
Cymoxanil
Zoxamide

FRAC-Gruppen:
22, 27

EINZIGARTIG DA:

- Große Wirkungsbreite
- Zoxamide, der neue Resistenzbrecher
- Preiswerte Lösung
- Geringe ha-Aufwandmengen

REGISTRIERUNGS- BEREICH:

max. 4x/Jahr
Rebstadium 15 bis 89

ANWENDUNG:

vor der Blüte:
0,2 kg Reboot/ha

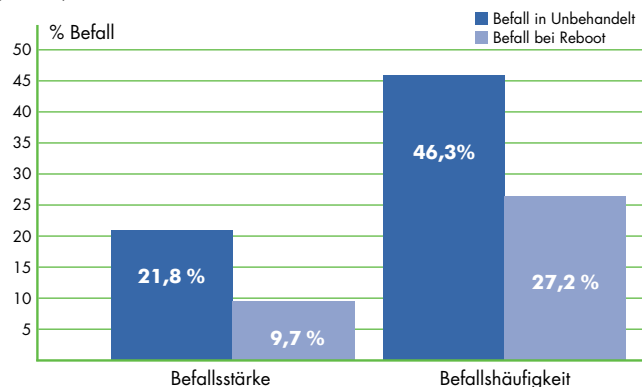
nach der Blüte:
0,3 - 0,4 kg Reboot/ha

WIRKUNGSWEISE:

Reboot ist ein wasserdispergierbares Granulat (WG) zur Bekämpfung von Peronospora (Plasmopara viticola) im Weinbau. Gleichzeitig auftretende Botrytis, Phomopsis und Roter Brenner werden miterfasst. Es liegt keine Zulassung für diese Zusatzwirkungen vor, daher darf das Mittel nicht gezielt dafür eingesetzt werden. Es enthält das Wirkstoffduo Cymoxanil und Zoxamide, das sich ideal ergänzt und daher in jedem Spritzprogramm eingebaut werden sollte.

HINWEIS: Reboot[▼] (=Cymoxanil + Zoxamide)

BOTRYTIS-NEBENWIRKUNG VON REBOOT (2017)



KWIZDA WEIN PACK

Eine gesunde Entscheidung

EINZIGARTIG DA:

- ▶ Vorbeugender Schutz von Blättern und Trauben
- ▶ Sporenabtötend (nur Peronospora)
- ▶ Zusatzwirkung auf Botrytis, Roter Brenner, Phomopsis und Schwarzfäule
- ▶ Kombipack mit 2x Botrytis-Zusatzwirkung

ANWENDUNG:

1,25 l Videryo F + 0,15 l Kusabi/ha vorbeugend vor der Blüte

2,5 l Videryo F + 0,3 l Kusabi/ha nach der Blüte

REGISTRIERUNGS- BEREICH:

max. 4x/Jahr - Videryo F

max. 3x/Jahr - Kusabi

Rebstadien 11 bis 81

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr.

Videryo F: 3783

Kusabi: 3825

Wartezeit:

28 Tage

Packungsgröße:

6 kg Kombipackung

(5 l Videryo F

+ 1 l Kusabi)

Wirkstoffe:

Cyazofamid

Folpet

Pyriofenone

FRAC-Gruppen:

21, M4, U8

HINWEIS:

Videryo F wird auch in einer **1 Liter Flasche** für Kleinflächen angeboten.

WIRKUNGSWEISE:

Videryo F ist ein Fungizid zur Bekämpfung von Rebenperonospora (*Plasmopara viticola*) in Keltertrauben. Es enthält die Wirkstoffe Cyazofamid und Folpet. Cyazofamid wird sehr schnell in die Wachsschicht verlagert und ist dadurch sehr regenfest. Folpet ist ein Multisite-Inhibitor, dient der Resistenzvorbeuge und hemmt durch Kontaktwirkung die Sporenkeimung an der Blatt- und Beerenoberfläche. Videryo F zeigt bei protektivem Einsatz eine ausgezeichnete Wirkung – Blattbereich und Trauben werden effektiv vor Infektionen geschützt.

Kusabi enthält den neuen gegen Oidium wirksamen Wirkstoff Pyriofenone. Kusabi wirkt vorbeugend und verteilt sich auch an Stellen im Blattwerk und in der Traube, welche vom Sprühnebel nicht direkt getroffen wurden.



Kwizda WEIN PACK



CUPROFOR FLOW

Der ideale Mischungspartner



ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 3034-901

Wartezeit:
21 Tage

Packungsgrößen:
1 l Flasche
5 l Kanister

Wirkstoff:
Kupfer als
Kupferoxychlorid

FRAC-Gruppe:
M1

EINZIGARTIG DA:

- ▶ Feinst vermahlene Flüssigformulierung (380 g Kupfer/l)
- ▶ Erhöhter Wirkungsgrad durch den „Flow-Effekt“
- ▶ Einziges zugelassenes Fungizid zur Sporenreduktion nach der Lese

REGISTRIERUNGS-BEREICH:

max. 6x/Jahr, Rebstadien 15 bis 81 und ab 91 (zur Reduzierung des Inokulums im Folgejahr)



Cuprofor flow fördert die Rebholzreife und Reintönigkeit der Weine.

ANWENDUNG:

2,5 l Cuprofor flow/ha
oder
1 l Cuprofor flow/ha
als idealer Mischungspartner zur Abhärtung

HINWEIS:

3,0 l Cuprofor flow/ha nach der Lese ab BBCH 91 hat auch eine sehr gute Nebenwirkung auf die sexuelle Überdauerungsform von Oidium!

AKTION: Das sichere Kontaktfungizid mit dem „Flow-Effekt“ sorgt mit dem HOCHWERTIGEN Cutter Messer von WÜRTH im 4x5 l Karton auch für Ihre Sicherheit bei der Arbeit!

WIRKUNGSWEISE:

Der Wirkstoff beeinflusst die Atmung der Pilze und hemmt die Sporenkeimung sowie das Mycelwachstum. Die hervorragenden Produkteigenschaften sind die flüssige Formulierung mit extrem feinen Kupferpartikeln, sowie seine ausgezeichnete Pflanzenverträglichkeit und sehr gute Regenfestigkeit.

Die max. Aufwandmenge von 3 kg Reinkupfer pro Hektar und Jahr auf derselben Fläche darf nicht überschritten werden!

KUPFER FUSILAN WG

Perfekt als Abschluss-spritzung

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 3621

Wartezeit:
28 Tage

Packungsgrößen:
5 kg (= 2 ha-Packung)
20 kg (4 x 5 kg)
Schlauchbeutel

Wirkstoffe:
Kupfer
Cymoxanil

FRAC-Gruppen: M1, 27

EINZIGARTIG DA:

- ▶ Das einzige Kupferpräparat, dessen letzte Anwendung nicht durch ein Entwicklungsstadium limitiert ist.
- ▶ Hochkonzentriert gegen Peronospora
- ▶ Fördert die Reintönigkeit der Weine und die Holzreife der Reben
- ▶ Gute Löslichkeit durch moderne WG-Formulierung

REGISTRIERUNGS-BEREICH:

max. 4x/Jahr

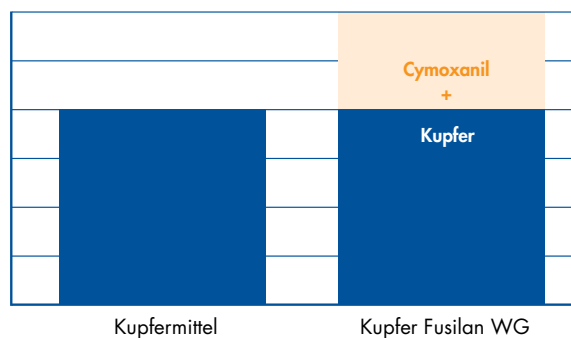
ANWENDUNG:

2,5 kg Kupfer Fusilan WG/ha

WIRKUNGSWEISE:

Kupfer Fusilan WG enthält 2 Wirkstoffe: Kupfer und Cymoxanil (lokalsystemisch). Kupfer Fusilan WG wirkt durch Kontakt und lokalsystemisch gegen Peronospora. Gleichzeitig auftretende Botrytis (Beerenfäule) wird miterfasst. Es liegt keine Zulassung für diese Zusatzwirkungen vor, daher darf das Mittel nicht gezielt dafür eingesetzt werden.

KUPFER FUSILAN WG - MIT DER KRAFT VON 2 WIRKSTOFFEN



SANAX

Rückstandsfrei zum Abschluss

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 3578-901

Wartezeit:
keine

Packungsgröße:

25 kg Sack

5 kg Sack

Wirkstoff:

Kaliumhydrogen-
carbonat

FRAC-Gruppe:

NC

EINZIGARTIG DA:

- ▶ Nicht resistenzgefährdet
- ▶ Biologisch gegen Oidium
- ▶ Ideal für Abschluss-spritzung
- ▶ Auch gegen Schorf in Kernobst

REGISTRIERUNGS- BEREICH:

max. 6x/Jahr
vom 2-Blattstadium bis zum
Weichwerden der Beeren

ANWENDUNG:

In den letzten Jahren hat man beobachtet, dass es selbst nach Traubenschluss noch zu Neuinfektionen an Blatt und Traube gekommen ist. Oidiumpräparate mit einer Zulassung zu diesem Zeitpunkt verschwinden. Mit Sanax wird diese Lücke wieder geschlossen. Für eine gute Wirksamkeit ist es wichtig, einen möglichst lückenlosen Belag auf der Pflanze zu erreichen und wir empfehlen daher zur Abschlussspritzung (Weichwerden der Beeren): **6 kg Sanax + 0,15 l Designer/ha**

Der Wirkungsverstärker Designer dient zur besseren Benetzung und Verteilung des Spritzbelages und macht diesen regenbeständiger.

WIRKUNGSWEISE SANAX:

Sanax ist ein Kontaktfungizid und lässt bei direktem Kontakt mit dem Spritzbelag die keimenden Sporen und Hyphen platzen und eintrocknen, wodurch der Pilz abstirbt. Die alkalische Wirkung von Sanax verschiebt den pH-Wert auf der Pflanzenoberfläche zu Ungunsten des Pilzes. Aufgrund der unspezifischen Kontaktwirkung ist eine Resistenzbildung ausgeschlossen.

VINOVIN PACK

Voller Fungizidschutz hat einen Namen - VinoVin!

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr.

VinoStar: 3269

NissoVin: 3157-901

Wartezeiten:

VinoStar 35 Tage

NissoVin 21 Tage

Packungsgröße:

5 kg Kombipackung

(4 kg VinoStar

+ 1 l NissoVin)

Wirkstoffe:

Dimethomorph

Folpet

Cyflufenamid

FRAC-Gruppen:

40, M4, U6

EINZIGARTIG DA:

- ▶ Registriert gegen Oidium und Peronospora
- ▶ Komplettlösung für alle 5 wichtigen Pilzkrankheiten
- ▶ Beste Wirkung - wichtig für FRAC

REGISTRIERUNGS- BEREICH:

max. 2x/Jahr - NissoVin

max. 3x/Jahr - VinoStar

Rebstadien 14 bis 79

**VINOSTAR IST AUS DERSELBEN
FRAC GRUPPE WIE VINCARE.
DER VINOVIN-PACK IST DAHER
DER PERFEKTE VINCARE-ERSATZ!**

ANWENDUNG:

Entwicklungsstadium Abgehende Blüte/1. Nachblüte
und bei Ende Traubenschluss (BBCH 79)

2 kg VinoStar + 0,5 l NissoVin/ha

WIRKUNGSWEISE:

Der VinoVin Pack enthält 3 Wirkstoffe: Dimethomorph, Folpet und Cyflufenamid, die an verschiedenen Stellen in den Stoffwechsel der Pilzzellen eingreifen, sich deshalb ideal ergänzen und so eine hervorragende Wirkung zeigen.



KARATHANE GOLD

Das Original in Ihrem Spritzplan

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 2981

Wartezeit:
21 Tage

Packungsgrößen:
1 l Flasche
5 l Kanister

Wirkstoff:
Meptyldinocap

FRAC-Gruppe:
29

EINZIGARTIG DA:

- ▶ Einziges Oidiumprodukt mit Eradikativwirkung
- ▶ Idealer Mischungspartner
- ▶ Einzigartiger Wirkstoff: Meptyldinocap

REGISTRIERUNGS- BEREICH:

max. 4x/Jahr
davon max. 2 x vor der Blüte
und max. 2 x nach der Blüte
erlaubt. Rebstadien 13 bis 81



ANWENDUNG:

SOLOANWENDUNG:
0,3 l Karathane Gold/ha
vor der Blüte
0,6 l Karathane Gold/ha
nach der Blüte

MISCHUNGEN:
0,3 l Karathane Gold/ha
mit z.B. Talendo Extra,
Kusabi, VinoVin-Pack.

BEFALLSBEGINN:
0,6 l Karathane Gold/ha
zur Abstopfung 2x in
Folge im Abstand von
7 Tagen spritzen.

WIRKUNGSWEISE:

Karathane Gold ist ein hochwirksames Fungizid mit guter Pflanzenverträglichkeit und kann einen noch nicht sichtbaren Oidiumbefall abstoppen. Karathane Gold ist ein wichtiger Baustein im erfolgreichen Pflanzenschutz!

SPIROX DUO

Die heilende Versicherung gegen
Echten Mehltau

ÜBERSICHT:

Pfl.Reg.Nr. 3863/901

Gewässerabstand:
1 m

Packungsgröße:
1 l Flasche

Wirkstoffe:
Spiroxamine
Difenoconazol

FRAC-Gruppen:
5 (G2), 3 (G1)

Max. Anzahl
Spritzungen: 2

Rebstadium
Keltertrauben: 13-77
Tafeltrauben: 13-69

Wartezeit: 35 Tage

EINZIGARTIG DA:

- ▶ Systemisch
- ▶ Einzigartige Wirkungsweise durch die Kraft von 2 Wirkstoffen
- ▶ Ideal für das Resistenz-Management

ANWENDUNG:

Keltertrauben:
0,3 l/10.000 m²
behandelter Laubwand-
fläche*, max. 0,5 l/ha

Tafeltrauben:
0,3 l/10.000 m²
behandelter Laubwand-
fläche*, max. 0,38 l/ha

EMPFEHLUNG:

Spirox Duo ist ein systemisch wirksames Fungizid der Spitzenklasse. Beide Wirkstoffe werden über das Blatt aufgenommen und mit dem Saftstrom in der Pflanze verteilt. Spiroxamine aus der Gruppe der Spiroketamine hemmt die Sterolbiosynthese in pilzlichen Krankheitserregern und wirkt deshalb vorbeugend und kurativ. Difenoconazol aus der Gruppe der Triazole wirkt vorbeugend (protektiv), stoppt vorhandene latente Infektionen ab (kurativ) und verhindert deren weitere Ausbreitung. Der zusätzliche Vorteil von Spirox Duo ist die kostenlose Wirkung (nicht zugelassen) gegen Roter Brenner und Schwarzfäule. Weiter wird durch Difenoconazol die Wirkungsdauer im Vergleich zu einem reinen Spiroxamin-Produkt deutlich erhöht.

* neue Zulassungen für Raumkulturen geben künftig die erlaubte Aufwandmenge / 10.000 m² (= 1 ha) behandelte Laubwandfläche an; die tatsächliche Aufwandmenge richtet sich nach der Laubwandfläche und errechnet sich aus dem Reihenabstand und der zu behandelnden Laubwandhöhe. Die max. erlaubte Aufwandmenge = 0,5 l/ha in Keltertrauben. Berechnung: Laubwandhöhe in m x 2 x 10.000m²/Reihenabstand in m = behandelte Laubwandfläche in m². Rechenbeispiel Seite 5.

TALENDO EXTRA

Mit dem Extra im Talendo

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 3342

Wartezeit:
30 Tage

Packungsgrößen:
1 l Flasche
0,25 l Flasche

Wirkstoffe:
Proquinazid
Tetraconazol

FRAC-Gruppen:
13, 3

EINZIGARTIG DA:

- ▶ Tetraconazol – starker Wirkstoff gegen Oidium
- ▶ Längere Wirkungsdauer – erhöhte Sicherheit
- ▶ In den Versuchen hervorragende Wirkung
- ▶ Zusatzwirkung auf Schwarzfäule*

REGISTRIERUNGS-BEREICH:

max. 3x/Jahr
Rebstadien 55 bis 79

ANWENDUNG:

0,2 l Talendo Extra/ha
vorbeugend vor der Blüte

0,3 l Talendo Extra/ha
nach der Blüte

WIRKUNGSWEISE:

- Wirkt in erster Linie auf den Keimschlauch des Pilzes. Die Keimschläuche bilden kein Appressorium aus oder sie zeigen Anomalien in ihrer Entwicklung
- Unterdrückt auch die Sporenkeimung
- Reduziert die Vitalität der Sporen
- Stimuliert die Abwehrmechanismen der Pflanze



HINWEIS:

* Gleichzeitig auftretende Schwarzfäule wird mit-erfasst. Es liegt keine Zulassung für diese Zusatzwirkung vor, daher darf das Mittel nicht gezielt dagegen eingesetzt werden.

Weitere Informationen zum Produkt finden Sie hier:



KUSABI

Einzigartig gegen Oidium mit Botrytis
Zusatzwirkung

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 3825

Gewässerabstand:
1 m

Packungsgröße:
1 l Flasche

Wirkstoff:
Pyriofenone

FRAC-Gruppe:
U8

Wartezeit: 28

EINZIGARTIG DA:

- ▶ Neuer Wirkstoff Pyriofenone im Anti-Resistenz-Management
- ▶ Lange Wirkung
- ▶ Verteilung im Stock durch Dispense-Effekt
- ▶ Botrytis Zusatzwirkung

ANWENDUNG:

max. 3x/Jahr bei Infektions-
gefahr bis BBCH 81

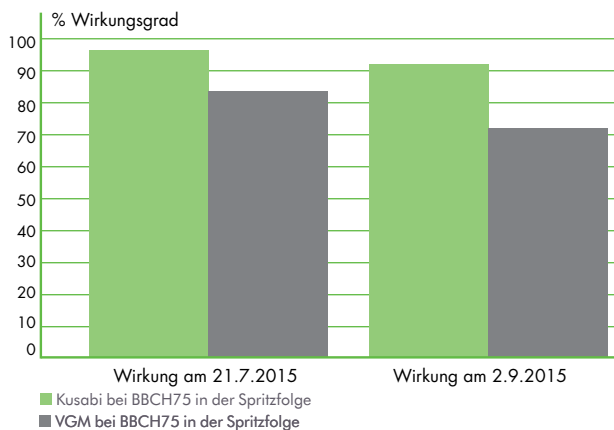
0,15 l Kusabi/ha
vor der Blüte
0,30 l Kusabi/ha
nach der Blüte

EMPFEHLUNG:

Der Wirkstoff von Kusabi ist hauptsächlich protektiv und zeigt eine gewisse Translaminarität. Dennoch sollte Kusabi unbedingt präventiv eingesetzt werden. Kusabi verhindert die Bildung der Haft- und Saugorgane der Pilze, wodurch das Eindringen des Pilzes ins Pflanzengewebe verhindert wird und die Trauben gesund bleiben. Die Sporulation des Mehltaus wird ebenfalls verhindert und somit die weitere Ausbreitung auf der Pflanze. Kusabi kann somit von Beginn der Saison bis zur Beerenreife im Wechsel mit anderen Wirkstoffen angewendet werden. Eine gute Nebenwirkung gegen Botrytis (Herstellerangaben) wurde in den Versuchen festgestellt.

TRAUBENBONITUR WIRKUNG GEGEN OIDIUM

(Veitshöchheim - 2015, Kontrolle 67% bzw. 845 Befall)



WEINBAUSPRITZPLAN 2021

Mit aktiver Oidium- und Peronospora-Anti-Resistenz-Strategie gemäß FRAC-Richtlinien

Rebstadium	Zeitpunkt	Spritzdatum	Produkt	AWM/ha	Besondere Hinweise
	Ausriebsspritzung		NETZSCHWEFEL KWIZDA	7,5 kg	
	Stadium 13 3 bis 5-Blattstadium		NAUTILE WG + KWIZDA VITAL + SPIROX DUO * + NETZSCHWEFEL KWIZDA	0,8 kg 2 l 0,3 l/10.000 m ² 3 kg	Gegen Peronospora und Phomopsis: Spritzungen ab 1. Grün vor Niederschlag. Kwizda Vital ... Blattdünger zur Stärkung des Abwehrsystems
	Stadium 53 – 55 Triebe 30 – 40 cm lang		NAUTILE WG + KWIZDA VITAL + TALENDO EXTRA + NETZSCHWEFEL KWIZDA	0,8 kg + 3 l + 0,2 l 3 kg	Kwizda Vital ... Blattdünger zur Stärkung des Abwehrsystems Gegen Zikaden und Heuworm: 75 g Steward/ha 2 Behandlungen vor der Blüte lt. Insect-Watch.
	Stadium 57 – 60 Kurz vor der Blüte		ZORVEC ZELAVIN * + FLOVINE (=ZORVEC ZELAVIN BRIA PACK) + KWIZDA VITAL + SPIROX DUO * + NETZSCHWEFEL KWIZDA	0,4 l/10.000m ² + 0,8 kg + 2 l + 0,3 l/10.000 m ² + 2 kg	Roter Brenner, Schwarzfäule, Botrytis und Phomopsis werden mit erfasst. Gegen Spring- und Heuworm: 80 ml Spintor/ha oder 0,2 - 0,4 l Mimic/ha
Rebblüte					
	Stadium 71 Abgehende Blüte - 1. Nachblüte		VINOSTAR + NISSOVIN (=VINOVIN PACK) + KWIZDA VITAL + NETZSCHWEFEL KWIZDA	2 kg + 0,5 l + 3 l + 2 kg	Mit Botrytis, Roter Brenner und Schwarzfäule Nebenwirkung.

					0,4 l/10.000 m ² + 1,5 kg + 3 l + 0,3 l + 0,3 l	Roter Brenner, Schwarzfäule und Botrytis werden mit erfasst. Kwizda Vital Blattdünger zur Stärkung des Abwehrsystems
	Stadium 74 – 75 Schotkorn- bis Erbsengröße		ZORVEC ZELAVIN* + FLOVINE (=ZORVEC ZELAVIN BRIA PACK) + KWIZDA VITAL + TALENDO EXTRA + KARATHANE GOLD			
	Stadium 77 Beginn - Traubenschließen		VIDERYO F + KUSABI (=KWIZDA WEIN PACK) + KWIZDA VITAL + KAMUY		2,5 l + 0,3 l + 3 l + 1,2 kg	Gegen Sauerwurm und Zikaden: 125 g Steward/ha Gegen Sauerwurm: 120 – 160 ml Spintor/ha Gegen Botrytis: Traubenzone 0,7 kg/ha + 0,15 l/ha Designer
	Stadium 79 Ende Traubenschluss		VINOSTAR + NISSOVIN (=VINOVIN PACK) + CUPROFOR FLOW		2 kg + 0,5 l + 1 l	Für Abhärtung der Beerenhaut und Reinhöigkeit der Weine; Botrytisvorbeuge.
	Stadium 81 Reifebeginn		REBOOT + KUSABI (+ KARATHANE GOLD)		0,4 kg + 0,3 l (+ 0,3 l)	Doppelte Botrytis Nebenwirkung. Karathane Gold nur bei hohem Infektionsdruck. 160 ml/ha Spintor gegen Kirschesigfliege laut Insect-Watch
	Stadium 85 Weichwerden der Beeren		REBOOT ODER KUPFER FUSILAN WG + SANAX + DESIGNER + PRESTOP		0,4 kg oder + 2,5 kg + 6 kg + 0,15 l + 2 kg	Reboot und Kupfer Fusilan WG mit Botrytis Nebenwirkung.

Pfl.Reg.Nr.: Neitzschweifel Kwizda: 1941, Nautile WG: 3507, VnoStar: 3269, Kupfer Fusilan WG: 3621, Talendo Extra: 3342, Karathane Gold 2981, Kusabi: 3825, NissoVin: 3157-901, Prestop: 3680, Cuprofor flow: 3034-901, Reboot: 3640, Flovine: 2857-901, Zorvec Zelavin: 3989, Videryo F: 3783, Kamuy: 3353-901, Spirox Duo: 3863-901.

* Zorvec Zelavin und Spirox Duo - Berechnung siehe Seite 5

Beispiel letzte Vorblüte: 2,8m Reihenabstand; 80cm Laubwandhöhe =5700m² = 0,23 lt/ha +0,8 kg/ ha Flovine

Zur Beachtung: Aufwand/ha je nach Reihenabstand, Laubwandhöhe und Infektionsdruck. Spritzabstände (10 – 12 Tage), beidseitige gründliche Benetzung, Spritzdruck (max. 18 bar), Temperatur (nicht bei Hitze über 25 °C) und die Fahrgeschwindigkeit (5 – 6 km/h) beachten. 0,15 l Designer/ha bei Traubenwaschungen einsetzen.

Reihenfolge der Mischpartner: Zuerst Folienbeutel (Rührwerk erst nach Auflösen des Folienbeutels einschalten), dann WG- (wasserdispersg. Granulat), SC- (Suspensionskonzentrat) und zum Schluss EC-Produkte (Emulsionskonzentrat) bzw. flüssige Blattdünger in den Spritztank geben.

PRESTOP

Der Botrytis-Schreck

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 3680

Wartezeit:
28 Tage

Packungsgröße:
1 kg Packung

Wirkstoff:
Gliocladium
catenulatum

FRAC-Gruppe:
keine

Lagerung:
Verschlossen 2 Jahre
bei 20 °C haltbar!

NEU

EINZIGARTIG DA:

- ▶ Ausgezeichnete 3-fach Wirkung gegen Botrytis
- ▶ Keine chemischen Rückstände
- ▶ Keine Gefahr der Resistenzbildung
- ▶ Gute Mischbarkeit
- ▶ Sehr gute Pflanzenverträglichkeit
- ▶ Keinen negativen Einfluss auf die Weinqualität und Gärung
- ▶ Bio-tauglich

REGISTRIERUNGS-BEREICH:

max. 4x/Jahr
Rebstadien 67 bis 89

ANWENDUNG:

Wichtige Botrytis-Termine:

- a) Abgehende Blüte: **1,5 kg Prestop/ha**
- b) Vor Traubenschluss: **2 kg Prestop/ha**
- c) Weichwerden der Beeren: **2 kg Prestop/ha**

Gezielte Ausbringung in die Traubenzone 1,5 kg Prestop/ha (+ 0,15 l Designer)

WIRKUNGSWEISE:

Der parasitäre Pilz *Gliocladium catenulatum* hält Botrytis auf drei verschiedene Arten in Schach.

1. Direkte Abtötung von Botrytis durch Parasitierung („Pilz tötet Pilz“)
2. Hemmt das Wachstum von Botrytis durch Enzymproduktion
3. Verdrängt Botrytis durch schnelleres Wachstum

HINWEIS:

Prestop ist zugelassen gegen Pilzkrankheiten im Wein-, Obst-, Zierpflanzen- und Gemüsebau und gegen Blütenmonilia in Steinobst zugelassen.

KAMUY

Ein neuer Wirkmechanismus gegen Botrytis

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 3353-901

Wartezeit:
21 Tage Keltertrauben
14 Tage Tafeltrauben

Packungsgrößen:
1 kg Packung
5 kg Packung

Wirkstoff:
Fenpyrazamine

FRAC-Gruppe:
17

EINZIGARTIG DA:

- ▶ Vorbeugend
- ▶ Lange Dauerwirkung
- ▶ Sehr gute Regenfestigkeit

REGISTRIERUNGS-BEREICH:

max. 1x/Jahr
61 bis 85

WIRKUNGSWEISE:

Vom Wirkungsmechanismus her gesehen gehört Kamuy zu den Sterolbiosynthesehemmern, welche an der Zellwand der Schaderreger ansetzen. Der Wirkstoff hat eine äußerst gute vorbeugende Wirkung und wird sehr gut translaminar im Pflanzengewebe verlagert. Kamuy hat auch eine sehr gute Zusatzwirkung gegen Grünfäule (*Penicillium*).

ANWENDUNG:

Wichtige Botrytis-Termine:

- a) Beginn Blüte bis Fruchtausatz: **0,8 kg Kamuy/ha**
- b) Vor Traubenschluss: **1 kg Kamuy/ha**
- c) Weichwerden der Beeren: **1,2 kg Kamuy/ha**

Gezielte Ausbringung in die Traubenzone 0,7 kg Kamuy/ha (+ 0,15 l Designer)

HINWEIS:

Kamuy ist auch gegen Monilia-Arten in Steinobst, Botrytis in Erdbeere und Botrytis im Gemüsebau Unter Glas zugelassen.



Mit Prestop und Kamuy gehört Botrytis der Vergangenheit an

KABUKI GO

kein „Buckeln“ mehr mit dem neuen Pack

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 2907

Wartezeit:
keine

Packungsgröße:

2 l
(1 l Kabuki + 1 l Gondor)
10 l
(5 l Kabuki + 5 l Gondor)

Wirkstoff:

Pyraflufen-ethyl

HRAC-Gruppe:

E14

EINZIGARTIG DA:

- Zeitersparnis durch weniger Arbeit
- Schnelle und nachhaltige Wirkung
- Keine Stockverletzungen

REGISTRIERUNGS- BEREICH:

1 x mit 0,8 l Kabuki +
0,8 l Gondor oder Splitting
im Abstand von mind.
14 Tagen mit 0,4 l Kabuki
+ 0,4 l Gondor

ANWENDUNG:

Kabuki und Gondor sind immer im Verhältnis 1:1 auszubringen. Im Splittingverfahren mit Abschirmvorrichtung 2 x mit **0,2 l Kabuki + 0,2 l Gondor/ha** wird erfahrungsgemäß eine sehr gute Wirkung und Nachhaltigkeit erzielt. Der Kombipack reicht mit dieser Strategie für 2,5 ha. Gondor sorgt für eine noch schnellere Penetration des Wirkstoffes und reduziert die Abdrift.

WIRKUNGSWEISE:

Kabuki ist ein PPO-Hemmer und schädigt die Chlorophyll-Synthese. Kabuki ist nicht systemisch! Geschädigt werden ausschließlich chlorophyllhaltige Pflanzenteile. Daher immer Abschirmvorrichtung verwenden.



Für eine 100%-ige Stockaustrieb und Unkrautkontrolle im Frühjahr kann Kabuki Go in Tankmischung mit Focus Ultra oder Katana ausgebracht werden.

KATANA

Wirkungssichere Unkrautbekämpfung

EXPERTENTIPP

**Alle wichtigen
Unkräuter** werden
anhaltend bekämpft.

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 3106-901

Wartezeit:
90 Tage

Packungsgrößen:

50 g Dose
200 g Dose

Wirkstoff:

Flazasulfuron

HRAC-Gruppe:

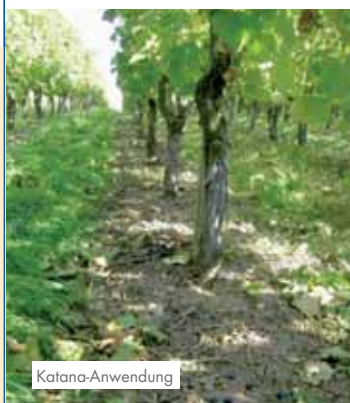
B2

EINZIGARTIG DA:

- Boden- und Blattwirkung

REGISTRIERUNGS- BEREICH:

1 x/Jahr
in Weinreben ab dem 4. Standjahr



Katana-Anwendung

ANWENDUNG:

**40 g Katana/ha
+ 1 %ig Glyphosate +
0,25 l Gondor/
100 l Spritzbrühe** bei
60 cm Unkrautstreifen.

Gondor verringert Abdrift
und erhöht die Benetzung
und Penetration.

WIRKUNGSWEISE:

Katana gehört zur Wirkstoffgruppe der Sulfonylharnstoffe. Der Wirkstoff wird sowohl über das Blatt als auch über die Wurzeln von den Pflanzen aufgenommen. Mit dem Saftstrom findet eine Verteilung in der Pflanze statt. Die Unkräuter und Gräser stellen das Wachstum unverzüglich ein, verfärben sich und sterben anschließend langsam ab. Aufgrund seiner Blatt- und Bodenwirkung verhindert Katana auch den Neuaufbau aus Samen und besitzt eine Wirkungskdauer von mehreren Monaten.

WEIN - INSEKTIZIDSTRATEGIE

Möglichkeiten um Schaden abzuwehren

SITUATION:

- Durch zunehmenden Wegfall effizienter Insektizide und den starken Einsatz der Verwirrmethode meist in Kombination mit der ÖPUL-Maßnahme „Insektizidverzicht“ haben sich manche Schädlinge im Weinbau in den letzten Jahren wieder vermehrt ausbreiten können. So haben etwa Windenglasflügelzikaden (Überträger der Stolbur-Krankheit) wieder an Bedeutung zugenommen.
- Globalisierung und Erderwärmung fördern das Eindringen neuer invasiver Schädlinge in unsere Gefilde.
- Bei Massenvermehrungen können auch durch den heimischen Ohrwurm, aber auch durch Wespen, Maikäfer, Heuschrecken und Mäuse massive Schäden auftreten.



RHOMBENSPANNER, EULENARTEN - MIMIC, SPINTOR, STEWARD

Der Rhombenspanner überwintert als Raupe und beginnt schon sehr früh in der Saison (März/April) mit seiner Fraßtätigkeit an den jungen Knospen. Diese können dabei zur Gänze ausgehöhlt werden. Wird das Wetter schnell warm, öffnen sich die Knospen und der Wein „wächst weiterem Schaden“ davon. Bleibt es in dieser Phase länger kalt, kann es zu wirtschaftlichem Schaden mit vermindertem Austrieb und geringerem Traubenansatz kommen. Gleichzeitig auftretende Eulenraupen werden mit erfasst. Gegen früh und später auftretende Eulenraupen ist Mimic zugelassen.



SPRINGWURMWICKLER - MIMIC, SPINTOR, STEWARD

Der Springwurm-Falter ist wie der Rhombenspanner eher nachtaktiv. Er überwintert als Puppe aus der im April/Anfang Mai die Larve schlüpft und sich vornehmlich an jungen Blättern labt. TIPP: bei Bekämpfung der 1. Generation des Traubenwicklers (Heuwurm) wird der Springwurm gleichzeitig in Schach gehalten.



GLASFLÜGELZIKADE (STOLBUR) - STEWARD

Die Schwarzholzkrankheit ist in Österreich immer häufiger anzutreffen und gehört zu den Vergilbungskrankheiten. Die Ursache ist in der Übertragung von (Stolbur-) Phytoplasmen durch die Glasflügelzikade zu finden. Die Goldgelbe Vergilbungskrankheit wird durch die Amerikanische Rebzikade übertragen. Steward hat eine Zulassung gegen alle Rebzikaden.



SCHADMILBEN - NETZSCHWEFEL KWIZDA, SAMBA K

Kräuselmilben und Pockenmilben überwintern in den geschlossenen Knospen und wandern nach Knospenaufbruch stockaufwärts. Eine gegen Oidium durchgeführte Austriebsspritzung wirkt gegen Kräusel- und Pockenmilben. Geschädigte Triebe sind verkrüppelt, haben verkürzte Internodien, zeigen einen Zick-Zack-Wuchs und die Blätter vertrocknen. Bei starkem Druck und späteren Behandlungen kommt Samba K zum Einsatz.



EINBINDIGER UND BEKREUZTER TRAUBENWICKLER - MIMIC, SPINTOR, STEWARD, LEPINOX PLUS (BIO) UND PIRETRO VERDE (BIO)

Im österreichischen Weinbaugebiet kommen inzwischen beide Arten vor. Sie bilden 2 Generationen, den Heuwurm im April/Mai und den Sauerwurm im Juni/Juli. Direkter Schaden des Sauerwurms entsteht einerseits durch Einbohrung der Larven in die Beeren, andererseits stellen die Einbohrlöcher Eintrittspforten für Krankheiten (Botrytis) dar.



KIRSCHESSIGFLIEGE, OHRWURM, REBSTECHE - SPINTOR

Das einzige regulär zugelassene Insektizid gegen Gemeiner Ohrwurm, Kirschessigfliege und Rebstecher - äußerst wirksam!

SPINTOR

Das Universal-Insektizid

EXPERTENTIPP

Einsatz auch bei der
ÖPUL-Maßnahme
„Insektizidverzicht“
erlaubt.

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 3296

Wartezeit:
14 Tage

Packungsgrößen:
100 ml Flasche
500 ml Flasche

Wirkstoff:
Spinosad

IRAC-Gruppe:
5

Weitere Informationen
zum Produkt finden Sie
hier:



EINZIGARTIG DA:

- Wirksam gegen Traubenwickler, Rhombenspanner, Springwurm, Rebstecher, Gemeiner Ohrwurm und Kirschessigfliege
- Schnelle Wirkung und kurze Wartezeit von 2 Wochen
- Moderner Wirkstoff - perfekt für Resistenzmanagement

REGISTRIERUNGSBEREICH:

max. 5x/Jahr, jedoch max.
1 x Rebstecher
(Zigarrenwickler),
1 x Rhombenspanner,
4 x Traubenwickler,
2 x Springwurm,
2 x Gemeiner Ohrwurm,
2 x Kirschessigfliege

Rebstadien 15 bis 85

WIRKUNGSWEISE:

Die Aufnahme erfolgt hauptsächlich durch Fraßaktivität sowie über Kontakt mit dem Wirkstoff.

ANWENDUNG:

40 ml Spintor/ha gegen Rhombenspanner

80 ml Spintor/ha vor der Blüte gegen Heuwurm und Rebstecher

120 bis 160 ml Spintor/ha nach der Blüte gegen Sauerwurm

120 bis 160 ml Spintor/ha von Fruchtansatz bis Reifebeginn gegen Gemeinen Ohrwurm und Kirschessigfliege

HINWEIS:

Durch den Zusatz von 0,15 l Designer/ha kommt es zu einer besseren Verteilung des Spritzfilms und bei nachfolgendem Niederschlag zu verringertem Abwaschen nach Antrocknen.
Kein Zusatz bei Einsatz von Spintor gegen Kirschessigfliege!

MIMIC

Bekämpft Schädlinge von Beginn an

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 2620

Wartezeit:
Traubenwickler:
21 Tage

Packungsgröße:
1 l Flasche

Wirkstoff:
Tebufenozide

IRAC-Gruppe:
18

EINZIGARTIG DA:

- Für den frühen Einsatz
- Gegen Rhombenspanner, Springwurm und Traubenwickler
- Zulassung gegen wichtige Schädlinge in Kernobst

REGISTRIERUNGSBEREICH:

1 x Rhombenspanner (BBCH 01-15;
10-14 Tage Abstand)
2 x Springwurm (BBCH 05-55)
2 x gegen Traubenwickler
(14 Tage Abstand)

Insgesamt nicht mehr als 3
Anwendungen pro Jahr und Kultur

ANWENDUNG:

0,2 l/ha gegen Rhombenspanner

2 x 0,4 l/ha gegen Springwurm

2 x 0,8 l/ha gegen Traubenwickler



2 x 0,4 l/ha gegen Eulenraupen



Eigelege Springwurmwickler

WIRKUNGSWEISE:

Mimic ist ein Insektenwachstumsregulator zur Bekämpfung verschiedener Schmetterlingslarven. Der Wirkstoff wird vorwiegend über Fraß aufgenommen. Danach kommt es zu einer verfrühten Häutung von einem Larvenstadium ins andere. Mimic gehört deshalb zur Gruppe der Häutungsbeschleuniger und wirkt am aller besten auf Junglarven.

STEWARD

Das Aus für Rebzikaden und Traubenwickler

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 2737

Wartezeit:
10 Tage

Packungsgrößen:
250 g Dose
1 kg Dose

Wirkstoff:
Indoxacarb

IRAC-Gruppe:
22A

EINZIGARTIG DA:

- Wirksam gegen Traubenwickler, Rhombenspanner, Springwurm und Rebzikaden
- Wirkstoffwechsel mit Spintor = Resistenzmanagement

REGISTRIERUNGS- BEREICH:

3 x/Jahr

ANWENDUNG:

75 g Steward/ha vor und 125 g Steward/ha nach der Blüte

Rebzikade: 125 g/ha meist Ende Juni
(Warndienst beachten!)

WIRKUNGSWEISE:

Steward mit dem hochwirksamen Indoxacarb und dem Knockdown-Effekt für sofortigen Stopp der Nahrungsaufnahme und Absterben der Schädlinge. Steward wird ab der Eiablage bis zum Raupenschlupf angewendet. Beste Wirkung zeigt Steward gegen Traubenwickler beim Raupenschlupfbeginn. Gegen den Sauerwurm sind meist 2 Behandlungen erforderlich.

DOPPELWIRKUNG:

Steward zeichnet sich durch eine hervorragende Kontakt- und Fraßwirkung gegen alle Larvenstadien (Raupen-) mit gleichzeitiger ovizider Wirkung (gegen Eier) aus.

HINWEIS:

Steward hat eine beachtliche Zusatzwirkung* (nicht zugelassen) auch gegen den Gemeinen Ohrwurm.

LEPINOX PLUS

Die neue Generation der Schädlingsbekämpfung

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 3657

Gebinde:
1 kg

Wartezeit:
0 Tage

Wirkstoff:
Bacillus thuringiensis var.
Kurstaki

EINZIGARTIG DA:

- Innovativ, effektiv und günstig
- Nicht schädlich für Nützlinge, Menschen und Wirbeltiere!
- Keine Wartezeit – nicht rückstandsrelevant



Kulturen	Schützt vor
Weinbau	Einbindiger und bekreuzter Traubenwickler
Kernobst	Rotbrauner Schalenwickler, Brauner Obstbaumwickler, Fruchtschalenwickler
Steinobst	Wickler, Pfirsichmotte
Erdbeeren	Afrikanischer Baumwollwurm, Zuckerrübeneule, Baumwollkapselwurm
Wurzel-, Knollen-, Stängel-, Blatt-, Frucht-, Hülsengemüse, Feldsalat, Kräuter	Eulenraupen
Blatt-, Kopf- und Blumenkohle	Eulenraupen, Kohlschabe
Tomaten	Eulenraupen, Tomatenminiermotte
Hopfen	Maiszünsler
Zierpflanzen	Eulenraupen, Buchsbaumzünsler

ANWENDUNG:

Beste Ergebnisse erzielt man bei Anwendung kurz nach Eiablage (**Aufwandmenge 0,6 kg/ha** vor der Blüte und **1 kg/ha** nach der Blüte). Die Wirksamkeit kann durch Zugabe von **0,15 l/ha Designer** verbessert werden.

WIRKUNGSWEISE:

Die neue Generation des *Bacillus thuringiensis* produziert besonders effektive Cry-Proteine, die den Darm von Schädlingsraupen schädigen und diese rasch abtöten!



SAMBA K

Schneller geht's nicht

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 2762

Wartezeit:
35 Tage

Packungsgröße:
1 l Flasche

Wirkstoff:
Fenpyroximate

IRAC-Gruppe:
21A

EINZIGARTIG DA:

- ▶ Schnell wirksam
- ▶ Mehrwöchige Dauerwirkung
- ▶ Erfasst alle mobilen Stadien

REGISTRIERUNGS- BEREICH:

1x/Jahr

ANWENDUNG:

Grundsätzlich 0,1% (Berechnungsbasis max. 1.600 l Wasser)

Praxisempfehlung: 0,5 l Samba K vor der Blüte
1,0 l Samba K nach der Blüte

Samba K ist ein Kontaktmittel. Eine gute Benetzung wird durch den Zusatz von 0,15 l Designer/ha unterstützt. Samba K ist neben Spinnmilben auch gegen Kräuselmilben und Rebzikaden zugelassen. Eine sehr gute Wirkung gegen Bohnenspinnmilben und Pockenmilben (nicht zugelassen) wird ebenso erzielt. **Samba K rechtzeitig bei ca. 80% Larvenschlupf anwenden!**

WIRKUNGSWEISE:

Samba K gehört zu der Gruppe der sogenannten METI's, welche den Elektronentransfer inhibieren. Der für den Aufbau von ADP zu ATP (Energie) benötigte Elektronentransport wird blockiert, wodurch es zu einer sehr schnellen Anfangswirkung kommt.



Durch Kräuselmilbe verkrümmt, schwacher Austrieb und Wuchs.

TRICO

Gegen Rehwildverbiss

ÜBERSICHT:

Pfl. Reg. Nr. 2787

Wartezeit:
75 Tage
(in Ertragsanlagen)

Packungsgrößen:
5 l Kanister
10 l Kanister

Wirkstoff:
Schaffett

EINZIGARTIG DA:

- ▶ Sicherer und langer Schutz vor Wildverbiss
- ▶ Einfache Anwendung und lange Wirkungsdauer
- ▶ Breite Zulassung auch in gefährdeten Feldkulturen

ANWENDUNG:

10 - 15 l Trico/ha mit
50 - 75 l Wasser

Junganlagen nach dem Austrieb, ab dem 3-Blattstadium. Ertragsanlagen nach dem Austrieb, ab dem 3-Blattstadium bis zur Blüte. 1 - 2 x mit Rücken- oder Tunnelspritze **ohne Mischungspartner** ausbringen.



WIRKUNGSWEISE:

Trico wirkt als Repellent durch Duft- und Geschmackstoffe. Es hat eine hervorragende Rehwildverbisswirkung, die 4 - 6 Wochen anhält.

HINWEIS:

Trico ist auch zugelassen im Ackerbau gegen Wildverbiss in Mais, Sonnenblumen, Raps, Soja, in Holunder und Hopfen. Im Forst wird Trico gegen Wildverbiss, Schälern und Fegen eingesetzt.

GONDOR

Der Wirkungsverstärker für Herbizide

ÜBERSICHT:

Packungsgrößen:

1 l Flasche

5 l Kanister

EINZIGARTIG DA:

- Verbessert die Tröpfchenanhaftung
- Reduziert Abdrift der Spritzbrühe
- Verbessert das Eindringen der aktiven Stoffe ins Blatt

ANWENDUNG:

0,25 l Gondor/100 l

Spritzbrühe als Wirkungsverstärker für **Herbizide**

WIRKUNGSWEISE:

Multifunktionale Wirkung: Abdriftminderung - Benetzung - Anhaftung - Eindringen



DESIGNER

Holt mehr Leistung aus Fungiziden und Insektiziden

ÜBERSICHT:

Packungsgrößen:

1 l Flasche

5 l Kanister

EINZIGARTIG DA:

- Größere benetzte Fläche - wichtig bei schwer benetzbaren Insekten
- Gute Verteilung auf der Blattoberfläche
- Enorme Regenbeständigkeit

ANWENDUNG:

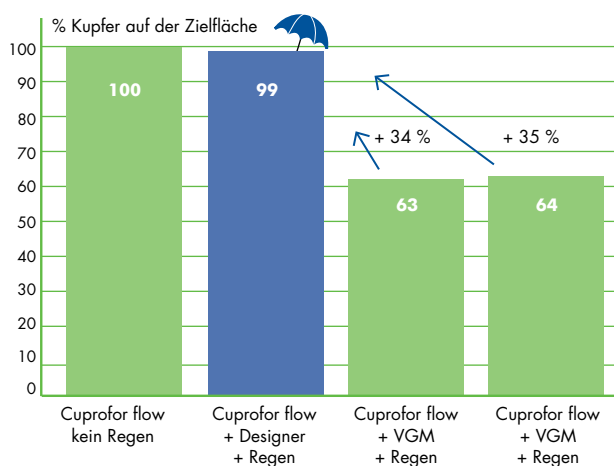
0,15 l Designer/ha als perfekter Aktivator für **Fungizide** und **Insektizide**

WIRKUNGSWEISE:

- **Benetzungsfunktion:** größere benetzte Fläche
- **Stickerfunktion:** schützt die aktiven Stoffe vor dem Abwaschen durch Regen
- **Retensionsfunktion:** verhindert Spritzverlust durch Zerstäuben der auftretenden Tropfen

STICKERFUNKTION VON DESIGNER

(Quelle: Versuche durchgeführt von De Sangosse)



Durch den Zusatz von Designer werden die aktiven Stoffe vor der Abwaschung durch Regen geschützt.

PH-OPTI

pH-Wert und Wasserhärte
beeinflussen Spritzmittel-Wirkung

pH-Opti **sichert**
die **Wirkung** ihrer
Pflanzenschutz-
mittel ab.

ÜBERSICHT:

Packungsgröße:
5 l Kanister

EINZIGARTIG DA:

- ▶ Verbesserung der Wirksamkeit von Pflanzenschutzmitteln
- ▶ Bessere Aufnahme in den Saftstrom (systemisch)
- ▶ Einfache Senkung des pH-Wertes
- ▶ Kostengünstige Lösung

ANWENDUNG:

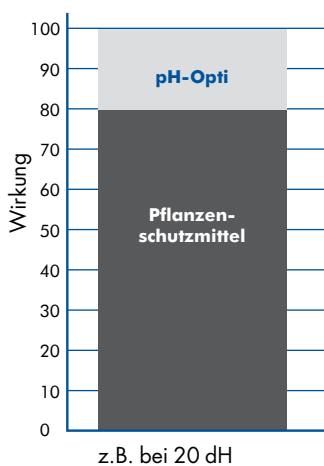
0,2 l pH-Opti auf 100 l Spritzbrühe.

Eigene Messungen der Spritzbrühe durchführen, ob der ideale pH-Wert erreicht wurde (6 bis 6,5), besonders wichtig bei hartem Wasser.

Die meisten Pflanzenschutzmittel wirken optimal bei einer Wasserhärte unter 12 Grad dH. Viele Gebiete in Österreich weisen Härtegrade über 20 dH auf (hartes Wasser). Pflanzen wachsen besser bei weichem Wasser, da mehr Kohlendioxid für die Photosynthese vorhanden ist!

MIT DEM EINSATZ VON PH-OPTI

haben Sie volle Wirkungssicherheit bei hartem Wasser



DIE LÖSUNG:

pH-Opti ist der ideale Regulator zur Einstellung des optimalen pH-Wertes der Spritzbrühe. Die Wirksamkeit der Pflanzenschutzmittel wird dadurch deutlich verbessert und abgesichert (abgepuffert).

AZO-SPEED

Der TOP Blattdünger für Ihre Weingärten

ÜBERSICHT:

Packungsgrößen:
20 l Kanister
200 l Fass
1.000 l Fass

Nährstoffe:
300 g/l N
33 g/l MgO
67 g/l SO₃I

EINZIGARTIG DA:

- ▶ 100 %ig wasserlöslicher Mehrnährstoffdünger
- ▶ Flüssigdünger mit Stickstoff, Magnesium und Schwefel
- ▶ Bessere Traubenqualität (gegen Stielähme) und Rebenholzreife
- ▶ Einfache Anwendung – sichere Wirkung
- ▶ Verträgliche Alternative zur Mischung Harnstoff + Bittersalz



AZO-SPEED wirkt mit verzögerter Stickstoff-Freisetzung nachhaltig, ist eine einzigartige flüssige Formulierung - gebrauchsfertig und stabil.

AZO-SPEED ist mit allen Produkten mischbar, reduziert Verdunstungs- und Abwaschverluste, bewirkt eine bessere Durchdringung und hilft gegen Stielähme.

ANWENDUNGEN:

vor der Blüte
2 Anwendungen je 3 l/ha
nach der Blüte bis Erbsengröße
2 Anwendungen je 5 l/ha

WASSERAUFWAND-MENGE:

mind. 200 l/ha
Anwendung bis ca. 25 °C

KWIZDA VITAL

Flüssiger NK-Dünger zur Stärkung der Pflanze

ÜBERSICHT:

Packungsgrößen:

10 l Kanister

200 l Fass

Nährstoffe:

41 g/l N

210 g/l K₂O

Spurenelemente

pH-Wert:

6 - 6,5

Dichte:

1,3 kg/l



EINZIGARTIG DA:

- ▶ **Schnelle und effiziente Wirkung über das Blatt**
- ▶ **Erhöht die Vitalität und Robustheit der Pflanze gegen biotische und abiotische Schadfaktoren**
- ▶ **Verbessert Ertrag, Qualität, Aroma, Geschmack und Farbe der Trauben**
- ▶ **Fördert das Wurzelwachstum**

ANWENDUNG:

Vorblüte bis Nachblüte (bis BBCH 79) **max. 4 mal 1 - 3 l/ha** als Tankmischungspartner bei Fungizidspritzungen

HINWEIS:

Kwizda Vital versorgt die Kulturpflanzen mit den enthaltenen Nährstoffen und Spurenelementen über das Blatt. Dadurch werden kurzfristige Stresssituationen besser überstanden, die Kulturpflanzen sind robuster gegenüber biotischen (pilzlichen) und abiotischen Schaderregern und schöpfen dadurch ihr Leistungspotenzial besser aus.

PRAKTISCHER TIPP:

Durch den speziellen Neutralisationsprozess liegt der pH-Wert bei 6 - 6,5 (Mitbewerberprodukte pH-Wert 4 - 5). Dadurch sind Beimischungen von Sulfaten und Carbonaten zur Spritzbrühe mit einem pH-Wert über 10 möglich. Kwizda Vital als letzte Komponenten der Spritzbrühe hinzufügen.



Gesunder, VITALER Weingarten

WEIN - BLATTDÜNGERSTRATEGIE

Möglichkeiten um Mangelsituationen vorzubeugen

Stabile, angemessene Erträge, gesunde Trauben und hohe Weinqualitäten setzen eine optimale Nährstoffversorgung voraus. Für eine optimale Ernährung der Rebe müssen die Makro- und Mikronährstoffe in ausreichender Menge vorhanden sein und in einem ausgewogenen Verhältnis zueinander stehen. Der Nährstoffbedarf sollte während der gesamten Vegetationsperiode gesichert sein. Werden diese Anforderungen nicht erfüllt, so wird das Auftreten von Stoffwechselstörungen bei der Weinrebe sehr wahrscheinlich. Dazu zählen die Chlorose, die Stielähme und die Traubenwelke sowie Wachstumsdepressionen und Qualitätsminderungen.

WUXAL MAGNESIUM GEGEN MAGNESIUMMANGEL UND STELLÄHME:

ANWENDUNG:

3 - 5 l Wuxal Magnesium/ha
nach der Blüte, bei Traubenschluss und bei Reifebeginn

Nährstoffe: 180 g/l Mg, 45 g/l B, 15 g/l Mn

Wuxal Magnesium wirkt pflanzenstärkend über die im Produkt enthaltenen Aminosäuren und erhöht die Zuckergrade der Weintrauben. Das Produkt wird sehr rasch von der Pflanze aufgenommen, ist gut pflanzenverträglich und ist mit Pflanzenschutzmitteln mischbar.

BLATTGRÜN NFE GEGEN CHLOROSE:

ANWENDUNG:

2 - 4 l Blattgrün NFe/ha
besonders in Chlorosegefährdeten Weingärten ab 30 cm Triebblänge mehrmals einsetzen

Nährstoffe: 50 g/l Fe, 200 g/l N

Blattgrün NFe sorgt für grünere Blätter. So kommt es zu einer besseren Assimilationsleistung. Der Stickstoff im Produkt wirkt als „Motor“ für die Pflanze. Das Produkt ist besonders pflanzenverträglich, wird aufgrund der Formulierung sehr rasch von der Pflanze aufgenommen und ist mit Pflanzenschutzmitteln mischbar.

RADAM EXTRA 520 GEGEN TRAUBENWELKE:

ANWENDUNG:

3 kg Radam Extra 520/ha
ab 30 cm Triebblänge am besten jeder Spritzung bis zum Abschluss zusetzen

Nährstoffe: 520 g/kg K, 180 g/kg S

Radam Extra 520 wirkt gegen Welkeerscheinungen an Trauben und Blättern und erhöht die Widerstandskraft gegen Dürre und Pilzkrankheiten. Durch den Einsatz von Kalium wird die Trauben- und Weinqualität sowie die Holzreife und Frosthärte der Rebe verbessert. Beim Einsatz von Kaliumsulfat-Blattdüngern ergeben sich keine negativen Wechselwirkungen mit der Wirksamkeit von Fungiziden.

AKTION WUXALE:

Jede Kulturpflanze hat ihre eigenen Nährstoffansprüche. Um die Pflanzen ausgewogen zu ernähren, empfehlen wir unserer Wuxal Produktpalette. Mit der Anwendung von Wuxalen sichern Sie nicht nur die Nährstoffversorgung Ihrer Pflanze, sondern puffern auch die Spritzbrühe in den richtigen pH-Bereich. Beim Kauf von 100 l Wuxal-Produkten erhalten Sie einen Regenmesser gratis.

Einfach die Rechnung über Kauf mailen an:

agro@kwizda-agro.at

Die Zustellung erfolgt per Post.



BEDARFSPLANUNG 2021

Produkt		Aufwand/ha vor der Blüte	Aufwand/ha nach der Blüte	Gesamt/ha im Jahr	Mein Bedarf x ... ha =	Packungsgrößen
GEGEN OIDIUM, PERONOSPORA, SCHWARZFÄULE						
● Kwizda Wein Pack (Videryo F + Kusabi)		1,25 l + 0,15 l	2,5 l + 0,3 l	1 Pkg.		1 x 5 l 1 x 1 l
● VinoVin Pack		1 kg + 0,25 l	2 kg + 0,5 l	1 Pkg.		5 kg (4 kg + 1 l)
GEGEN OIDIUM						
● Karathane Gold	EC	0,3 l	2 x 0,3 l	0,9 l		1 l, 5 l
● Kusabi	SC	0,15 l	0,3 l	0,45 l		1 l
● Sanax	SP	3 – 6 kg	6 – 12 kg	6 – 12 kg		25 kg
● Netzschwefel Kwizda	WG	13,5 kg	3 kg	16,5 kg		25 kg
● Spirox Duo*	EC	0,3 l/10.000m ²	0,3 l/10.000m ²	0,5 – 1 l		1 l
● Sythane 20 EW	EW	0,12 l	0,24 l	0,72 l		1 l, 5 l
● Talendo Extra	EC	0,2 l	0,3 l	0,5 l		1 l
GEGEN PERONOSPORA						
● Zorvec Zelavin Bria*	OD WG	0,4 l/10.000m ² + 0,8 kg/ha	0,4 l/10.000m ² + 1,5 kg/ha	1 Pkg. für ca. 4-5 ha		6 kg (1 l + 5 kg)
● Cuprofor flow	SC	0,6 – 1,5 l	1 – 2,5 l	1 l		1 l, 5 l
● Kupfer Fusilan	WG	1,25 kg	2,5 kg	2,5 kg		5 kg
● Nautile	WG	2 x 0,8 kg	1,6 kg	1,6 kg		5 kg
● Reboot	WG	0,2 kg/ha	0,4 kg	0,4 kg		1 kg
GEGEN BOTRYTIS						
● Kamuy	WG		1,2 kg (Traubenzone: 0,7 kg)	1,2 kg		1 kg, 5 kg
● Prestop	WP		1,5 - 2 kg	3,5 kg		1 kg
GEGEN SCHÄDLINGE						
● Mimic	SC	0,2 – 0,4 l	0,6 – 0,8 l	0,6 l		1 l
● Spintor	SC	40 – 80 ml	120 – 160 ml	0,4 l		0,1 l, 0,5 l
● Steward	WG	75 g	125 g	250 – 325 g		250 g, 1 kg
● Samba K	SC	0,5 l	1 l	0,5 l		1 l
● Acorit 250 SC	SC	0,32 l		0,32 l		0,5 l
BLATTDÜNGER						
● KwizdaVital		1,0 - 2,0 l	2,0 - 3,0 l	5 l		10 l, 200 l
● AZO-SPEED		3 l	5 l	20 l		20 l, 200 l, 1000 l
● Blattgrün NFe		1,5 – 2 l	2 – 4 l	10 l		1 l, 5 l
● Wuxal Eisen Plus		3 x 2 l		6 l		10 l
● Wuxal Mg			3 – 5 l	10 l		10 l
● Wuxal Top N		3 l	5 l	20 l		10 l, 20 l, 200 l
● Radam extra 520		3 kg	4 – 5 kg	20 kg		4 kg, 16 (4 x 4) kg
GEGEN UNKRÄUTER, STOCKAUSTRIEBE UND WILDVERBISS						
● Katana	WG	200 g = 40 g Unkrautstreifen		40 g		50 g, 200 g
● Kabuki Go	EC	2 mal	0,2 l + 0,2 l	1 x 2 l Pkg.		2 l, 10 l Packung
● Trico	EW	10 – 15 l	10 – 15 l	20 – 30 l		5 l, 10 l

* Aufwandmenge richtet sich nach der behandelten Laubwandfläche

Dünger/Sonstige

Herbizide

Insektizide/Akarizide

Fungizide